

45. Rechenschafts-Bericht

des

Verwaltungsrathes des Museum Francisco-Carolinum für das Jahr 1886.

Der Verwaltungsrath legt hiemit den Bericht über seine Thätigkeit während des abgelaufenen Zeitraumes vom 1. April 1886, mit welchem Tage der letzte Bericht abgeschlossen wurde, bis zum 31. März 1887 vor.

Dem Berichte ist die 39. Lieferung der Beiträge zur oberösterreichischen Landeskunde beigegeben. Dieselbe enthält eine in culturgeschichtlicher Beziehung hochinteressante Abhandlung über das Sanitätswesen unseres Landes in älterer Zeit vom kaiserl. Rathe Dr. Adolf Ritter von Kissling und die Fortsetzung der „Materialien zur Bibliographie Oberösterreichs“ von Professor Hans Commenda.

Nachdem die auf den 27. Mai 1886 anberaumte General-Versammlung nicht beschlussfähig war, wurde dieselbe am 11. Juni 1886 in Verhinderung des Herrn Präsidenten und seines Herrn Stellvertreters unter dem Vorsitze des Herrn Verwaltungsrathes Dr. Robert Rauscher abgehalten.

Hiebei wurden die Herren J. M. Kaiser, Emil Munganast und Karl Neweklowsky, deren Mandat abgelaufen war, wieder und Herr Richard Wildmoser neu in den Verwaltungsrath, die Herren Karl Reininger und Julius Wimmer aber als Rechnungsrevisoren gewählt.

Der Verwaltungsrath hat die traurige Pflicht, von dem Ableben dreier hochverdienter Mitglieder Mittheilung zu machen.

Er verlor im abgelaufenen Zeitraume den hochwürdigen Herrn P. Alois Kerschischnigg, Stifftshofmeister von Kremsmünster, welcher sich durch die nahezu beendete Ordnung und Katalogisirung der Porträtensammlung des Museums ein bleibendes Verdienst erworben hat; ferner Herrn Josef von Kolb, k. k. Conservator, der durch fast zwei Decennien dem Verwaltungsrathe angehörte und als Referent für Numismatik eine unermüdliche Thätigkeit entfaltete; endlich Herrn Dr. Wilhelm Habison, welcher durch mehrere Jahre als Secretär und Rechtsconsulent des Vereines, namentlich aber als Mitglied des Baucomités und dessen Schriftführer in hervorragender Weise thätig war, und dem Neubau des Museums seine ganze Kraft widmete.

An Stelle dieser drei verstorbenen Mitglieder des Verwaltungsrathes sind neue Wahlen vorzunehmen, während zugleich mit dem Jahre 1887 die vierjährige Mandatsdauer der Herren Verwaltungsräthe: hochw. Abt Leonard Achleuthner, Chorbherr J. N. Faigl, Dr. Karl Schiedermayr und Professor Hans Commenda abläuft.

Von Seite des löblichen Gemeinderathes der Landeshauptstadt Linz wurden am 15. Mai 1886 Herr Franz Dimmel, Kaufmann und Landtags-Abgeordneter, dann Herr Heinrich Freiherr von Krauss, k. k. Landesgerichtsrath, als Delegirte der Stadtgemeinde Linz in den Verwaltungsrath entsendet.

Die *Sammlungen* der Anstalt waren in der Zeit vom 1. April 1886 bis 28. Februar 1887 von 4550 Personen, darunter von 780 Fremden, besucht.

Unter den hervorragenden Persönlichkeiten, welche die Anstalt durch ihren Besuch ehrten, sind zu verzeichnen:

Se. kaiserliche Hoheit Erzherzog Johann.

Professor Melchior Zurstrassen aus Leipzig.

Dr. Victor Barchewitz, militärischer Schriftsteller aus Charlottenburg.

P. Flavian Orgler, Gymnasial-Director von Hall in Tirol.

Herr Pogatscher, Alterthumsforscher aus Prag.

Herr Kirchhammer, k. k. Oberstlieutenant aus Serajewo.
 Dr. Franz Floris Römer, Director des Nationalmuseums
 in Pest.

P. G. M. Dreves, Archäolog aus Frankreich.

Se. Excellenz Freiherr von Helfert, welcher den Neubau eingehend besichtigte.

Professor Karl Ritter von Blaas.

Dr. Franz Philipps, Schriftsteller aus Chicago, u. s. w.

Mehrere der genannten Herren und noch andere fremde Schriftsteller benützten in mehrtägigem Aufenthalte Bibliothek und Archiv des Museums.

Die *Bibliothek* wurde in 428 Bänden ausleiheweise und vielfach auch im Museallocale selber benützt. Dieselbe erhielt einen grossen Zuwachs durch das Vermächtnis der Frau Mayrhofer, Advocatenswitwe in Linz, durch Erwerbung der wertvollen numismatischen und historischen Bibliothek des Verwaltungsrathes Josef von Kolb und durch das Geschenk des wertvollen handschriftlichen Nachlasses des Verwaltungsrathes Dr. Wilhelm Habison seitens dessen Witwe.

Auch in der abgelaufenen Zeitperiode war das Museum in regem *Schriftenaustausch* mit 180 wissenschaftlichen Gesellschaften und Anstalten des In- und Auslandes. Dieselben sind an anderer Stelle namentlich verzeichnet.

Die *Vermehrung der Sammlungen* durch Schenkung und Ankauf ist in einem besonderen Theile des Berichtes detaillirt aufgeführt; die Ankäufe betragen 119 Stücke, die Widmungen circa 650 Objecte, wobei weder die grosse Erwerbung an Büchern, Karten, Bildern und Münzen des von Kolb'schen, noch jene des Dr. Habison'schen Nachlasses, weil noch nicht vollständig katalogisirt, eingerechnet ist und beide erst im nächsten Jahresberichte aufgeführt werden können.

Was den *Bau des neuen Museums* anbelangt, so wird hierüber seitens der Bauleitung Folgendes berichtet:

Im Jahre 1886 wurden, nachdem der Rohbau bereits vollendet war, vorzüglich die äusseren und inneren Putzarbeiten, sowie die

Stuckaturung der Plafonds ausgeführt. Ausserdem wurde die Bildhauerarbeit des grossen Figurenfrieses vollendet.

Die Bauarbeiten wurden am 26. März 1886 begonnen und zwar mit der Stuckaturung der Kuppel, sowie mit der Herstellung der Plafondschalungen im zweiten Stocke. Die Bildhauerarbeiten des Frieses, welche auch während des Winters fortgesetzt worden waren, wurden mit verstärkten Kräften in der Ausdehnung der ganzen vorderen Façade in Angriff genommen.

Am 2. Mai wurde mit der Einwölbung des Vestibules und dem Versetzen der Thürstöcke begonnen. Gleichzeitig wurde die Einmauerung der fünf Calorifären für die Luftheizung in Angriff genommen und diese Arbeiten am 5. Juni vollendet.

Den ganzen Sommer wurde, wie bereits oben erwähnt, an den Façaden, den inneren Putz- und Stuckarbeiten, sowie an der Ausführung des Figurenfrieses gearbeitet.

Am 24. September waren die Stuckarbeiten, deren Ausführung Herr Josef Schmied, Kunststuccateur in Wien, übertragen war, vollendet.

Am 23. October war der grosse Figurenfries vollendet und reiste Herr Rudolf Cölln, welcher denselben ausführte, mit seinen Leuten ab.

Am 30. October waren auch die Façaden ringsum fertig und wurde mit dem Versetzen der grossen Marmortreppe begonnen, welche Arbeit am 19. November vollendet war.

Vom 20. bis 27. November wurden sämmtliche Gerüste rings um das Gebäude abgetragen, so dass am letztgenannten Tage der Bau vollständig gerüstfrei dastand.

Es wurde sodann mit der Beschlägarbeit der Fenster, welche Arbeit dem hiesigen Schlossermeister Herrn Mathias Schachermayer übertragen war, begonnen, die Fenster von Herrn Karl Scharitzer, Glasermeister in Linz, eingeglast, und vom hiesigen Maler und Anstreichermeister Herrn Franz Gstöttner angestrichen. Zu Weihnachten waren sämmtliche Fenster eingesetzt und das Gebäude somit nach aussen gegen die Witterungseinflüsse vollkommen geschützt.

Am 28. December wurde mit dem Legen der Blindböden begonnen und diese Arbeit Ende Jänner 1887 vollendet. Die hierzu erforderlichen Bretter und Polsterhölzer wurden von der Dampfsäge der Herren Brüder Löwenfeld & Hofmann geliefert und in entgegenkommender Weise zur Bezahlung derselben die Frist eines Jahres zugestanden.

Ende Jänner musste der Bau gänzlich eingestellt werden, da die eingetretene grosse Kälte ein weiteres Arbeiten nicht mehr gestattete.

Da einerseits die grossen Auslagen, welche mit der Uebersiedlung der Sammlungen in das neue Gebäude und mit der dadurch bedingten Anschaffung der Aufstellungskästen sowie der sonstigen Einrichtung verbunden sind, dermalen dem Museum unerschwinglich sind, andererseits die Rücksicht auf die noch nicht vollständige Trockenheit des Gebäudes im laufenden Jahre eine Umsiedlung mit einem grösseren Theile der Sammlungen unmöglich macht, so sah sich der Verwaltungsrath darauf beschränkt, mit beginnender Bausaison in das neue Museumgebäude die Baukanzlei zu verlegen, eine Dienerwohnung herzustellen und einige Räume zur Aufstellung des vom Hofrathe von Az legirten gothischen Zimmers zu adaptiren, sowie unaufschiebliche kleinere Herstellungen zu veranlassen.

Möchte die bisher glänzend bewährte Opferwilligkeit von Stadt und Land, welche in den neuerlichen Spenden für diesen dem ganzen Heimatlande zu Ehr und Zier gereichenden Neubau ihren beredten Ausdruck gefunden hat, nicht erlahmen und dem Verwaltungsrathe die Mittel zuführen, welche es ihm ermöglichen, die kostbaren, der Bildung und Belehrung dienenden Sammlungen bald im neuen Heim in entsprechender Weise aufstellen zu können.

In seiner Sitzung am 30. December 1886 hat der hohe oberösterreichische Landtag über die Bitte des Verwaltungsrathes die weitere Belassung der von dem verstorbenen Custos Ehrlich bezogenen jährlichen Gnadengabe per 400 fl. aus dem Landesfonde für Musealzwecke und zwar vorläufig für die Jahre 1887, 1888 und 1889 in grossmüthiger Weise bewilligt.

VIII

Hiedurch ist es dem Verwaltungsrathé möglich geworden, eine neue Regelung der Verhältnisse des Dienstpersonales, sowie die Aufnahme eines Museums-Adjuncten ins Werk zu setzen; und wird hierüber in einem eigenen Vortrage die statutenmässige Genehmigung der General-Versammlung eingeholt.

Zum Schlusse seines Berichtes fühlt sich der Verwaltungsrath angenehm verpflichtet, allen gütigen Gönnern und Freunden des Museums, Privaten und Corporationen, namentlich aber der hohen Landesvertretung und der geehrten allgemeinen Sparcasse in Linz, denen in erster Linie die Durchführung des Prachtbaues zu danken ist, endlich den geehrten Redactionen der hiesigen Tagesblätter für die thätige Unterstützung des schönen und gemeinnützigen Zweckes der vaterländischen Anstalt den verbindlichsten Dank auszusprechen.

Linz, 1. April 1887.

Der Verwaltungsrath des Museum Francisco-Carolinum.

Der Präsident:

Dr. Moriz Ritter von Eigner.

Bilanz-Conto.

Post-Nr.		fl.		kr.		fl.		kr.	
A. Activa.									
1	Wertpapiere:								
	fl. 12500 Pap.-								
	Rente, Febr.-								
	Coupon, à . fl. 83.—	10.375	.						
	fl. 100 Papier-								
	Rente, Mai-								
	Coupon . . fl. 83.10	83	10						
	fl. 200 Silber-								
	Rente, Jänn.-								
	Coupon . . fl. 84.05	168	10						
	fl. 100 Silber-								
	Rente, April-								
	Coupon . . fl. 84.—	84	.						
	fl. 100 $\frac{1}{5}$ 1860 ^{er}								
	Los fl. 139.50	139	50						
	Zinsen bis 1. Jänner 1887	225	37	11.075	07				
2	Bargeld			214	12				
3	Sparcassebücher			837	38				
4	Mitglieder - Rückstände .			201	60	12.328	17		
B. Passiva.									
1	Rückständige Rechnungen			3.411	79	3.411	79		
	Reines Vermögen .					8.916	38		

Linz, 1. Jänner 1887.

Richard Wildmoser
Cassier des Museums.

Eingang.

Casse

Post-Nr.		Casse	
		fl.	kr.
1	An Cassestand	356	76
2	„ Landes-Subvention pro 1886	1157	50
3	„ Subvention der allgemeinen Sparcasse Linz	100	.
4	„ Mitgliederbeiträge	1511	40
5	„ Zinsen der Wertpapiere	545	80
6	„ Erträgnis der Urkundenbücher	220	.
7	„ Sparcasse-Rückzahlungen	2100	.
8	„ Landes-Subvention für den Diplomatarfonds	525	.
9	„ „ „ „ Geologiefonds .	525	.
10	„ „ „ „ Bibliothekfonds	210	.
		7251	46

LinZ, 1. Jänner 1887.

1886.

Ausgang.

Post-Nr.		fl.	kr.
1	Per Besoldungen und Löhne	1992	.
2	" Mietzins fl. 144, Assecuranz fl. 206.05 . .	350	05
3	" Kanzlei-Erfordernisse und Regie-Auslagen	796	88
4	" Buchdrucker-Conto (Flora)	873	75
5	" Ankäufe für Sammlungen	840	72
6	" Sparcasse-Einlagen	1400	.
7	" Ausgaben aus dem Diplomatarfonds . .	161	66
8	" " " " Geologiefonds	509	86
9	" " " " Bibliothekfonds	112	42
10	" Casserest	214	12
		7251	46

Richard Wildmoser

Cassier des Museums.

Museums-Baufonds-Casse-Conto.

	Soll		Haben	
	fl.	kr.	fl.	kr.
Vom 1. April bis 31. December 1886:				
An Einlage bei der Bank für Oberösterreich und Salzburg	26.999	88		
„ Sammelbeiträgen	8.699	26		
„ Effecten und Bankzinsen	491	59		
„ Erlös für 1000 fl. Silberrente	860	98		
Per Bau-Auslagen			68.684	71
„ Vorschuss der Bank für Oberösterreich und Salzburg	31.633			
	68.684	71	68.684	71
Bau-Auslagen bis 1. April 1886				
„ vom 1. April bis 31. Dec. 1886:			163.475	12
Oberösterreichische Baugesellschaft Linz	14.721	04		
A. Hartel in Leipzig	16.128	27		
Mathias Schachermayer in Linz	27	51		
A. Biro in Wien	1.223	60		
M. Bergauer in Linz	52			
G. Kustan in Linz	170	58		
Leopold Heindl in Mauthausen	165	87		
Josef Schmied in Wien	15.733	97		
Sigmund Ehrentletzberger in Linz	477	05		
Karl Bergmann in Linz	530	24		
Kurz, Rietschel & Henneberg in Wien	840			
Union-Baugesellschaft in Wien	2.090			
Josef Horner in Linz	25	20		
Anton Poschacher in Mauthausen	179	82		
Pietro Palesi in Triest	800			
Franz Stark in Linz	1.500			
K. von Normann in Passau	483	07		
A. Beichler in Wien	114	10		
Mascheko & Schrödl in Wien	1.363	03		
Bruno Schmitz in Berlin	5.550			
Rudolf Cöllen in Linz	300			
I. öst. Thüren- und Fensterfabrik Wien	2.763			
Hermann Krackowizer in Linz	1.350			
Fassziehercompagnie Linz u. div. Auslagen	1.717	40		
Bankspesen und Zinsen	378	96	68.684	71
Bezahlte Bau-Auslagen			232.159	83
Linz, 1. Jänner 1887.				
Richard Wildmoser Cassier des Bau-Comités.				

Dem Baufonds stehen noch zur Verfügung:

Wertpapiere (Curswert)	fl. 1.381
Staats-Subvention	fl. 15.000
Landes-Subvention (7 Raten)	fl. 45.500
	<u>fl. 61.881</u>

womit das Guthaben der Bank für Oberösterreich und Salzburg per fl. 31.633 und die noch offen stehenden Rücklässe und Bau-Conti zu decken sind.

Spenden

seit 1. April 1886 bis zur Drucklegung des Jahresberichtes
in der Reihenfolge des Einganges.

	fl.	kr.
Herr Moriz Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Linz	1000	—
„ Josef Grassl, Pfarrer in Gutau	5	—
„ J. E. Aichinger, Pfarrer in Steyr	5	—
„ Dr. Leo Elsner, k. k. Staatsanwalt-Substitut in Ried	5	—
„ Sigmund Freiherr von Handel, k. k. Statthaltereirath i. P. in Linz (2. Gabe)	10	—
„ Josef Lindinger, Dechant in Vöcklamarkt	5	—
„ Johann Moser, k. k. Landesgerichtsrath in Linz	20	—
„ Norbert Hubl, Kaufmann in Linz	5	—
„ Philipp Freiherr von Weber-Ebenhof, k. k. Statthalter (Theaterloge)	10	—
„ Director Julius Laska für Erträgnis einer Theater-Vorstellung	48	63
„ Graf Franz Eltz, k. k. Kämmerer und Oberstlieutenant in Linz (2. Gabe)	10	—
„ M. S. „Kunstsinn und Patriotismus“	5	—
„ Adolf Hofmann, Fabriksbesitzer in Linz	1000	—
„ Dr. Johann Heyss, Privat in Linz	10	—
„ Hugo Ritter von Hebenstreit, k. k. Bezirkshauptmann in Schärding	2	—
„ Johann Enzenhofer, k. k. Ingenieur i. P. in Aschach	15	—

	fl.	kr.
Herr Dr. Michael Brandlmayer, k. k. Bezirksarzt in Linz		
(2. Gabe)	10	—
„ Norbert Dückelmann, k. k. Ingenieur in Grein . .	10	—
Ungenannt	25	—
Herr August Scherrer, Privat in Linz	100	—
„ Peregrin Ritter von Purschka, k. k. Hofrath in Wien		
(2. Gabe)	20	—
„ Josef Baumgartner, k. k. Postmeister in Bad Hall		
(2. Gabe)	10	—
„ Gustav Freiherr von Zois-Edelstein, k. k. Statt-		
halterei-Secretär in Linz	5	—
„ Johann Tröger, Dechant in Weizenkirchen (2. Gabe)	10	—
„ Johann Trauner, Cooperator in Weizenkirchen . .	2	—
„ Otto Ritter von Schullern, k. k. Bezirkshauptmann		
in Linz	10	—
„ J. E. Wimhölzel, Bürgermeister und Präsident der		
Handels- und Gewerbekammer in Linz (2. Gabe)	1000	—
„ Hugo Edler von Grienberger, k. k. Staatsanwalt in		
Linz (2. Gabe)	50	—
„ Franz Eyer mann, Privat in Strasswalchen	50	—
„ Dr. Ernst Maria Müller, Bischof in Linz	30	—
„ Bernhard Appel, Abt in Reichersberg (2. Gabe) .	10	—
„ Dr. Josef Dorfwirth, Arzt in Ried	10	—
„ J. E. Koch, Superintendent in Wallern (2. Gabe)	10	—
Freiwillige Waffenfabriks-Feuerwehr in Letten	10	—
Männer-Gesangverein in Gmunden	10	—
Ungenannt	100	—
Ungenannt	400	—
Herr Franz Laingruber, Kaufmann in Linz	30	—
„ Dr. Franz Kretschmeyer, k. k. Landesschulinspector		
in Linz	10	—
„ Julius Titze, Fabriksbesitzer in Linz	15	—
Frau Cäcilie Dierzer von Traunthal, Private in Linz . .	50	—
Herr Hermann Hoppichler, Landmann in Klingerau . .	5	—

	fl. kr.
Herr Josef Hangl, Stadtpfarrer und Ehrenomherr in Grieskirchen	6.—
„ Franz Höllriegl, Fabriksbesitzer in Linz	30.—
„ Rudolf Seyrl, Gutsbesitzer in Starhemberg	85.—
„ Alois Schmierdorfer, Privat in Linz	10.—
„ Josef Schwarz, Pfarrer i. P. in Neukirchen	1.—
Die Schüler der VIII. Classe des Gymnasiums in Linz	20.—
Herr Johann N. Maurhard, Kaufmann in Linz	50.—
„ Ignaz Schlesinger, Kaufmann in Linz	5.—
„ Mathias Steinbauer, k. k. Major d. R. in Linz	5.—
„ Karl Jax, Hausbesitzer in Linz (2. Gabe)	5.—
„ Karl Bergmann, Cementwarenfabrikant in Linz (2. Gabe)	15.—
„ Adolf Bergmann, Cementwarenfabrikant in Linz (2. Gabe)	5.—
„ Johann Jagersberger, Privat in Linz	50.—
Stadtgemeinde Ried (2. Gabe)	20.—
Herr Franz Oberleitner, Pfarrer in Ort	5.—
„ August Puchberger, k. k. Landesgerichtsrath	10.—
Franck'scher Männer-Gesangverein „Eintracht“ in Linz	10·50
Herr Georg Wieninger, Realitätenbesitzer in Schärding (2. Gabe)	30.—
Freiwillige Feuerwehr in St. Agatha bei Goisern	3.—
Herr Hermann Saxinger, Kaufmann in Linz	50.—
„ Franz Mayrhofer, Pfarrer in Taiskirchen	5.—
„ Dr. Karl Wiser, Hof- und Gerichts-Advocat in Linz	25.—
„ Heinrich Hackel, k. k. Gymnasialdirector in Freistadt	5.—
„ Michael Lettmayr, Baumeister in Linz	15.—
„ J. E. Tscherne, Kaufmann in Linz	30.—
„ Karl Grienberger, geistlicher Rath und Dechant in Eferding	15.—
„ Theodor Hildesheim, Kaufmann in Linz	20.—
„ Dr. J. Steudl, Gutsbesitzer in Urfahr	20.—
„ Ernest Gayer, Niederlagsbesorger in Linz	5.—

	fl. kr.
Ungenannt	5.—
Ungenannt	25.—
Herr Dr. Alexander Nicoladoni, Advocat in Urfahr . . .	10.—
Stadtgemeinde Vöcklabruck	15.—
Herr Dr. Theodor Matzinger, Arzt in Aschach	15.—
„ P. J. Wichner, Capitular von Admont	2.—
„ Anton Hauer, k. k. Postmeister in Ried	2.—
„ Josef Weidinger jun., Zahnarzt in Linz (2. Gabe)	5.—
Lehrkörper der k. k. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungs- Anstalt in Linz	16.—
Herr Andreas Schopper, Kaufmann in Linz	10.—
„ Franz Gerbert von Hornau, Donau-Dampfschiffahrts- Inspector in Linz	10.—
Frau Mathilde Gräfin Kottulinsky in Linz	5.—
Herr Dr. Moriz Ritter von Eigner, Hof- und Gerichts- Advocat, Reichsraths - Abgeordneter etc. in Linz (2. Gabe)	100.—
„ Andreas Markl, k. k. Major d. R. in Linz (2. Gabe)	20.—
„ Richard Wildmoser, Kaufmann in Linz (2. Gabe) .	20.—
Löbl. Officierscorps des 2. Pionnier-Feld-Bataillons in Linz	25.—
Herr Philipp Kaltenböck, Kaufmann in Urfahr	10.—
„ Dr. Mathias Much, k. k. Conservator in Wien . . .	20.—
„ Anton Mayer, Fabriksbesitzer in Linz	25.—
Monsignore Baron Eberl, päpstl. geh. Kämmerer in Linz (20 Reichsmark)	12 3/3
Herr Anton Pinzger, Consistorialrath u. Canonicus in Linz	20.—
Freiwillige Feuerwehr in Auroldmünster	3.—
Herr Wenzel Rohaczek, Arzt in Linz	6.—
„ Josef Traxlmayr, Cafetier in Linz	15.—
„ Franz Höss, k. k. Staatsanwalt-Substitut in Linz .	5.—
„ Josef Stögers Erben, Lederfabrikanten in Linz . .	100.—
„ Josef Zaininger, Hotelier in Linz	10.—
„ Emil Dierzer Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz	1000.—

	fl. kr.
Herr Jakob Siegel, Brauer in Ottensheim	10—
„ Julius Sieghartner, k. k. Bezirksrichter in Aigen .	3—
„ Isidor Schopper, Kaufmann in Linz	10—
„ Hausbesitzer Nr. 22, Franz Josefplatz in Linz . .	25—
„ Eduard Saxinger, kais. Rath und Präsident der allgemeinen Sparcasse in Linz	200—
„ Moriz Quirein, Buchhändler in Linz	100—
„ Franz Steinparzer, k. k. Post-Hauptcassier in Linz	5—
„ Gregor Doblhamer, Reichsraths-Abgeordneter, Ca- pitular von Reichersberg	10—
„ Ludwig Schwarz, evang. Pfarrer und Senior in Gallneukirchen	5—
„ Dr. Max Doblinger, Advocat in Perg	15—
„ Karl Klusemann, Privat in Gmunden	5—
Freiwillige Gemeinde-Feuerwehr in Traun	7—
Generaldirection der Traunthal-Wolfsegg-Gesellschaft in Steyr	50—
Herr Friedrich Kirchmayr, Kaufmann in Linz	15—
„ Jakob Schachinger, Kaufmann in Linz	10—
„ Leopold Mostny, Fabriksbesitzer in Urfahr	25—
„ Franz Uterharck, Hopfenhändler in Linz	25—
Gemeinde Traun	5—
Frau El. Hempel in Linz	3—
„ Louise Hartwagner, Realitätenbesitzerin in Linz .	50—
Herr Otto Girowitz, Ingenieur in Linz	10—
„ Mathias Reitinger, Hotelier in Linz	50—
Sparcasse Grieskirchen	25—
Herr Ernst Orthner, Disponent der Lambacher Spinnerei in Linz	10—
Frau Johanna Ehrentletzberger, Kaufmannswitwe in Linz	100—
Herr Josef Huster, Kaufmann in Linz	15—
„ Sigmund Ehrentletzberger, Kaufmann in Linz . .	15—
Stadtgemeinde Freistadt	10—
Herr J. M. Kaiser, Custos in Linz (2. Gabe)	40—

	fl. kr.
Der Lehrkörper der Handels-Akademie in Linz	25.—
Stadtgemeinde Steyr	100.—
Herr Josef Dierzer Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer in Linz	50.—
Herren M. Geyer & Söhne, Kaufleute in Linz	30.—
Frau Julie Geyer, Kaufmannswitwe in Linz	20.—
Herr Karl Ploy, Fabriksbesitzer in Manning	15.—
„ Rudolf Moser, Gastwirt in Linz	10.—
„ Hermann Seemann, Privat in Linz	10.—
Ehrwürdiges Stift Schlierbach	10.—
Herr P. Lucas Assam, Subprior des Stiftes Kremsmünster	5.—
„ Otto Dunkler, k. k. Landesgerichtsrath in Linz	5.—
„ Sigmund Kafka, Kaufmann in Linz	5.—
„ Raimund Morbitzer, Privat in Linz	5.—
„ Josef Kirchmeier, Fabriksbesitzer in Urfahr	50.—
„ Karl Gilhofer, Kaufmann in Linz	2.—
„ Norbert Purschka, Pfarrer in Waldneukirchen	5.—
Herren Lettner & Fröschl, Kaufleute in Linz	5.—
Herr Josef Ozlberger, k. k. Oberfinanzrath in Innsbruck	20.—
„ Dr. Anton Ritter von Glanz, Hof- und Gerichts- Advocat in Linz (2. Gabe)	50.—
„ Emil Fink, k. k. Hofbuchhändler in Linz (2. Gabe)	20.—
Liedertafel in Braunau	5.—
Herr J. Obermayer, Kaufmann in Freistadt	10.—
„ Anton Obermüller, Pfarrer in Feldkirchen	1.—
„ Franz Hamminger, Cooperator in Feldkirchen	1.—
Sparcasse in Freistadt	100.—
Fräulein Francisca Planck von Planckburg, Private in Linz	100.—
Herr Franz Freiherr von Handel, Gutsbesitzer in Almegg (2. Gabe)	50.—
Sparcasse in Obernberg	50.—
Herr Dr. Josef Lechner, Domherr und Landesauschuss in Linz	50.—

	fl. kr.
Marktgemeinde Obernberg	20.—
Herr und Frau Winkler, Realitätenbesitzer in Mauthausen	10.—
„ Johann Pfusterwimmer, Gasthofbesitzer in Linz .	5.—
„ Christoph Freiherr von Columbus, k. k. Hofrath in Wien	25.—
„ Karl Sadleder, Kohlenhändler in Fohnsdorf . . .	10.—
„ Dr. Paul Steinwender, k. k. Notar in Leonfelden .	30.—
„ Dr. Eduard Michlstetter, Fabriksbesitzer in Ischl .	50.—
„ P. Eberhard Bauer, Pfarrvicar in Klaus	3.—
Freiwillige Feuerwehr in Goisern	5.—
Herr Johann Breslmayer, Chorherr in St. Florian . . .	5·80
„ Franz Reininger, Fabriksbesitzer	100.—
„ Karl Heyss, k. k. Hofrath in Linz (2. Gabe) . . .	20.—
„ Dr. Emanuel Pochmann, Arzt in Linz	10.—
„ Georg Scheichl, Bürstenfabrikant in Vöcklabruck .	2.—
Comité des Linzer Rennvereines	100.—
Herr Graf Zdenko Strachwitz, Gutsbesitzer in Mamling	25.—
„ Anton Markl, Gutsbesitzer in Ruffing	10.—
„ Franz Schwarz, Apotheker in Grein	10.—
„ Karl Grosser, Director in Linz	5.—
„ Johann N. Cori, Ehrendomherr und Militärpfarrer i. P. in Neuhaus in Böhmen	5.—
„ P. Bruno Kyrle, Stiftshofmeister in Kremsmünster	5.—
„ P. Hugo Schmid, Stiftsbibliothekar in Kremsmünster	5.—
Seine Hoheit Herzog von Cumberland, Herzog zu Braun- schweig und Lüneburg in Gmunden	200.—
K. k. österreichische Waffenfabriks-Gesellschaft in Steyr	200.—
Herr Josef Werndl, Generaldirector in Steyr	100.—
Seine Hoheit Prinz Ferdinand von Sachsen-Coburg, Herzog zu Sachsen in Wien	500.—
Herr Franz Uitz, Privat in Linz	20.—
„ Dr. Ignaz Mayer in Linz	20.—
„ Karl Geyer, Forstmeister in Linz	10.—
Verein der Techniker in Oberösterreich	100.—

	fl. kr.
Herr Dr. Hermann Ritter von Wurzian, k. k. Notar in Grein	10—
Freiwillige Feuerwehr in St. Veit	12:50
Herr Benedict Schmidinger in Linz	20—
„ Dr. Franz S. Doppelbauer, bischöflicher Secretär in Linz	5—
„ Ignaz Singer, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen	5—
Seine hochfürstliche Durchlaucht Adolf Georg, regierender Fürst zu Schaumburg-Lippe	200—
Herr Ignaz Ritter von Stibral, k. k. Hofrath in Wien	10—
„ Friedrich von Nagel, k. k. Landesgerichtsrath in Ried	5—
Bock-Gesellschaft in Linz	2:10
Herr Gustav Iglseher, k. k. Landesgerichtsrath in Ried	5—
„ Adalbert Pascher, k. k. Notar in Schwanenstadt	20—
„ Dr. Andreas Naschberger, Hof- und Gerichts-Advocat, Landesausschuss in Linz	15—
„ Peter Riepl, k. k. Professor i. P. in Linz	10—
Stadtgemeinde Eferding	15—
Schubertbund in Wien	5—
Herr Dr. Adolf Ritter von Kissling, kaiserl. Rath in Linz	20—
„ A. Z.	5—
Frau Amalie Gerbert von Hornau	5—
Stadtgemeinde Enns	50—
Sparcasse in Enns	25—
Herr Karl von Billau, k. k. Statthaltereirath und Landesausschuss in Linz	10—
„ Hugo Ritter von Hebenstreit, k. k. Bezirkshauptmann in Schärding (2. Gabe)	3—
Ungenannt „K. G.“	2—
Turnverein Braunau am Inn	5—
Herr Alois Augustin, Kaufmann in Linz	10—
„ Dr. Ferdinand von Nagel, Advocat in Mattighofen	15—

	fl. kr.
Herr Dr. Ferdinand Pröll, k. k. emerit. Notar in Salzburg	20.—
Ungenannt	1·50

Um hervorragende Acte der Unterstützung in besonderer Weise zu ehren und zu verewigen, hat der Verwaltungsrath beschlossen, Spender mit dem Betrage von 1000 fl. und darüber als „Stifter“ in das Gedenk- und Ehrenbuch des Baues einzuzichnen und deren Namen in würdiger Weise auf steinernen Tafeln im Vestibule des neuen Museums dankbar der Nachwelt zu überliefern.

Bisher hat das Museum nachstehende hohe Gönner, hervorragende Corporationen und Persönlichkeiten dankbar als „Stifter“ zu verzeichnen:

- ✓1. Seine k. und k. apostolische Majestät Kaiser Franz Josef I.
- ✓2. Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Franz Karl.
- ✓3. Seine k. und k. Hoheit Erzherzog Johann.
- ✓4. Die hohe k. k. Regierung.
- ✓5. Die oberösterreichische Landesvertretung.
- ✓6. Die Stadtgemeinde Linz.
- ✓7. Der hochwürdigste Herr Franz Josef Rudigier, Bischof von Linz.
- ✓8. Das ehrwürdige Benedictinerstift Kremsmünster.
- ✓9. Das ehrwürdige Chorherrenstift St. Florian.
- ✓10. Das ehrwürdige Prämonstratenserstift Schlägl.
- ✓11. Das ehrwürdige Cistercienserstift Wilhering.
- ✓12. Die allgemeine Sparcasse Linz.
- ✓13. Herr Moriz Ritter von Az, k. k. Hofrath.
- ✓14. „ Wilhelm Löwenfeld, Fabriksbesitzer in Kleinmünchen.
- ✓15. Familie Poche.
- ✓16. Seine Hochwürden Herr Theodor Hampel, Curat - Canonicus in Kremsier.
- ✓17. Herr Moriz Löwenfeld, Fabriksbesitzer und Präsident der oberösterreichischen Baugesellschaft.

18. Herr Adolf Hofmann, Fabriksbesitzer und Präsident der Bank für Oberösterreich und Salzburg.
19. „ J. E. Wimhölzel, Bürgermeister und Präsident der oberösterreichischen Handels- und Gewerbekammer in Linz.
20. „ Emil Dierzer Ritter von Traunthal, Fabriksbesitzer und Präsident der Kremsthalbahn.

Das Baucomité.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen
Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1887

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [45. Rechenschafts-Bericht für das Jahr 1886. III-XXII](#)